

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Das .xlii. Capitel. wie
iacob vernam dz in egiptu Korn vñ frucht warn
zuuerkauffen. vñ sendet seyne sune dahin. vñ
wie es yne gieng mit irm bruder ioseph vñ sye
erkanten yne doch nit.

Und do iacob hett ge
hört. das die frucht wurden verkaufft
in egipto. er sprach zu seyne sune. war
umb versaumbt irs. Ich hab gehört dz der wai
tze wirt verkaufft in egipto. Ziehend ab. vñ
kauffend vñ sye notturfftigen ding. das wir
müge leben. vñ nit werden verzeret in dem ge
bresten. Darumb die zehen brüder ioseph stige
ab in egiptum das sye kaufften trayde. Bema
min ward behabet dahymē vō iacob. er sprach
zu seyne brüder. das er villeycht mit erleyde et
was vbelis an dem wege. vñ sy giengen in das
land egipti mit den andern. dye do giengen zu
kauffen. wan der hunger was in dem land cha
naan. vñ ioseph was eyn fürste in dem land
egipti. vñ zu seyn gebotte wurden verkaufft dy
trayd den völkern. Vñ do in seyn brüder hette
angebet. vñ er sy hett erkant. er redt zu in her
tiglich als zu dē fremdē vñ fragt sy. Von wan
seynd ir kumen. Sy antwurten von dē land cha
naan. das wir kauffen dy notturfftigkē dem le
ben yedoch er erkant dye brüder vñ er ward nit
erkant von in. vñ er gedacht der trewm. dy er et
wen het gesehē. vñ sprach zu in. Ir seyt speher
Ir seyt kummē dz ir seht die krancken ding des

lands. Sy sprachen. O herr es ist nit also. aber
deyn knecht seyn kummē das sye kaufften dye
speys. All seyn wir sün eyns manns. wir seyn ku
men frydsam. deyn knecht brachten keyn dinge
des vbelis. Er antwort in. es ist anders. Ir seyt
kumen zu mercken die vnberwartē ding des lan
des. Vñ sy sprachen. deyn knecht seyn. xij. brü
der vñ dē sün eyns manns in dem land chanaan
Der mynst ist bey vnserm vater vñ dē ander
ist nit vorhanden. Er sprach diß ist das ich hab
geredt. ir seyt speher. nu yetzū entpfah ich ewer
er bewerung durch das heyl pharaonis. Ir geet
nit auß von hin. bis daz do kumet ewer mynster
bruder. Sendet ein von euch der in bringe. aber
ir wert in den banden. bis das die ding werden
beweret. dy ir habt gesaget. ob sy sei falsch oder
war. Anderst bey der behaylsam pharaonis ir
seyt speher. Vñ er antwort sy zubehuten drey
tag. Aber an dem datten tag für er sy auß von
dem kercker vñ sprach. Thut das ich hab ge
saget. so werdent ir leben. wann ich fürcht got.
ob ir seydt frydsam ewer brüder eyner wirt ge
bunden in den kercker. aber ir gend hyn. vñ brin
gend dy frucht dy ir habt gekauft in ewer her
ser. vñ für her zu mir ewer mynsten bruder
das ich müg bewerer ewer wort das ir nit ster
bend. Sye tetten als er hett gesagt vñ redtē
zu cynander. Billichen seydt wir dise ding. wan
wir habē gesündet in vnserm bruder. do wir sa
hen dye angst seyner sele. vñ do er vñ sy batt